

KRAFTHAND

21

10. November 2018

Unabhängiges Technikmagazin für das Kraftfahrzeug-Handwerk

Werkstattpraxis

Welche Bremsflüssigkeit wann?

Teile & Systeme

Winterreifen im GTÜ-Check

Automobiltechnik

Wie sicher sind Brennstoffzellen-Autos?

Unternehmenspraxis

DSGVO in der Werkstatt umgesetzt

www.krafthand.de

**DIE NEUE MARKE
IN DER ERSATZTEILEWELT**



www.corexx.eu

**ERSTE WAHL
BEI PKW- UND NKW-TEILEN**

- Der neue Qualitätsstandard für Profis
- Hohe Sicherheit zu Top-Konditionen
- Erhältlich bei Ihrem CARAT-Händler



THE WORLD OF AUTOMOTIVE EXCELLENCE



Hazet: Der Hersteller präsentierte elektronische Drehmoment-/Drehwinkelschlüssel der SmartTAC-Serie für Verschraubungen mit hohen Genauigkeitsanforderungen oder für Arbeiten mit Dokumentationspflicht. Die smarten Schlüssel glänzen laut Anbieter durch eine minimale Toleranz von ± 1 Prozent/ ± 1 Digit. Im Gegensatz zu den Vorgängern, den 7000-eTac-Modellen, ermögliche ein um 42 Prozent reduzierter Flächenbedarf der Platine auch die Herstellung kleinerer Schlüssel, die einen Messbereich bereits ab 1 Nm abdecken und vor allem in kleinen Drehmomentbereichen Vorteile bieten. In Sachen Dokumentation geben eine neue App und eine Low-Energy-Bluetooth-Schnittstelle dem Nutzer die Möglichkeit des Live-Datenaustauschs mit Smartphone (Smartwatch) oder Tablet. Die neuen elektronischen Schlüssel lassen sich jetzt auch über USB-C-Schnittstelle mit Laptop oder PC verbinden. So kann der Schlüssel direkt programmiert oder die gespeicherten Schraubdaten zu Dokumentationszwecken auf den PC übertragen werden.

Texa: Die Italiener präsentierten zahlreiche Neuheiten für Werkstätten. Ein Highlight auf dem Stand war ein markenübergreifendes Kalibriersystem für Radar- und Kamerasysteme. Das RCCS (Radar and Camera Calibration System) genannte System ist laut Texa für das Nachtsichtsystem, die adaptive Geschwindigkeitsregelanlage, den Spurhalteassistenten, den Einparkhilfssystemen, die Verkehrszeichenerkennung, die 360°-Kamera und Totwinkelerkennung sowie für das Kollisionswarnsystem hinten geeignet. Zudem war der vor zwei Jahren noch als Prototyp vorgestellte LASER EXAMINER ausgestellt, der nun serienreif ist. Das Gerät soll die Verschleißkontrolle an Bremscheiben und Reifen erleichtern. Des Weiteren zeigte das Unternehmen mit dem eLight sein erstes Scheinwerfer-Einstellgerät mit integrierter elektronischer Diagnose. Ebenfalls neu vorgestellt wurde ein Gerät, das die Rückgewinnung von kontaminierten Kältemitteln aus Fahrzeugklimaanlagen ermöglicht – das sogenannte REC+.



Cosber: Der bis jetzt vor allem als Anbieter von Bremsprüfständen in Erscheinung getretene Hersteller zeigte auf der Automechanika weitere Produkte aus seinem Portfolio. Zum Thema Fahrwerk und Reifen waren beispielsweise die 3D-Achsvermessung C-A3D42 sowie die Montier- und Reifenwuchtmaschinen C-TCM224 und C-WBM85 zu sehen. Aber auch für den Klima- und ATF-Öl-Service hat das Unternehmen mit dem AC easyCool VE und dem ATF easyGear VE+ eigene Lösungen für Werkstätten anzubieten. Neben den klassischen Bremsprüfständen war darüber hinaus auch ein spezieller Lastprüfstand zur Ermittlung von Schadstoffemissionen zu sehen. Da solche Prüfstände laut Cosber in China schon jetzt bei der Abgasuntersuchung vorgeschrieben sind, wollte das Unternehmen mit asiatischen Wurzeln seine Kompetenz auf diesem Gebiet präsentieren.

